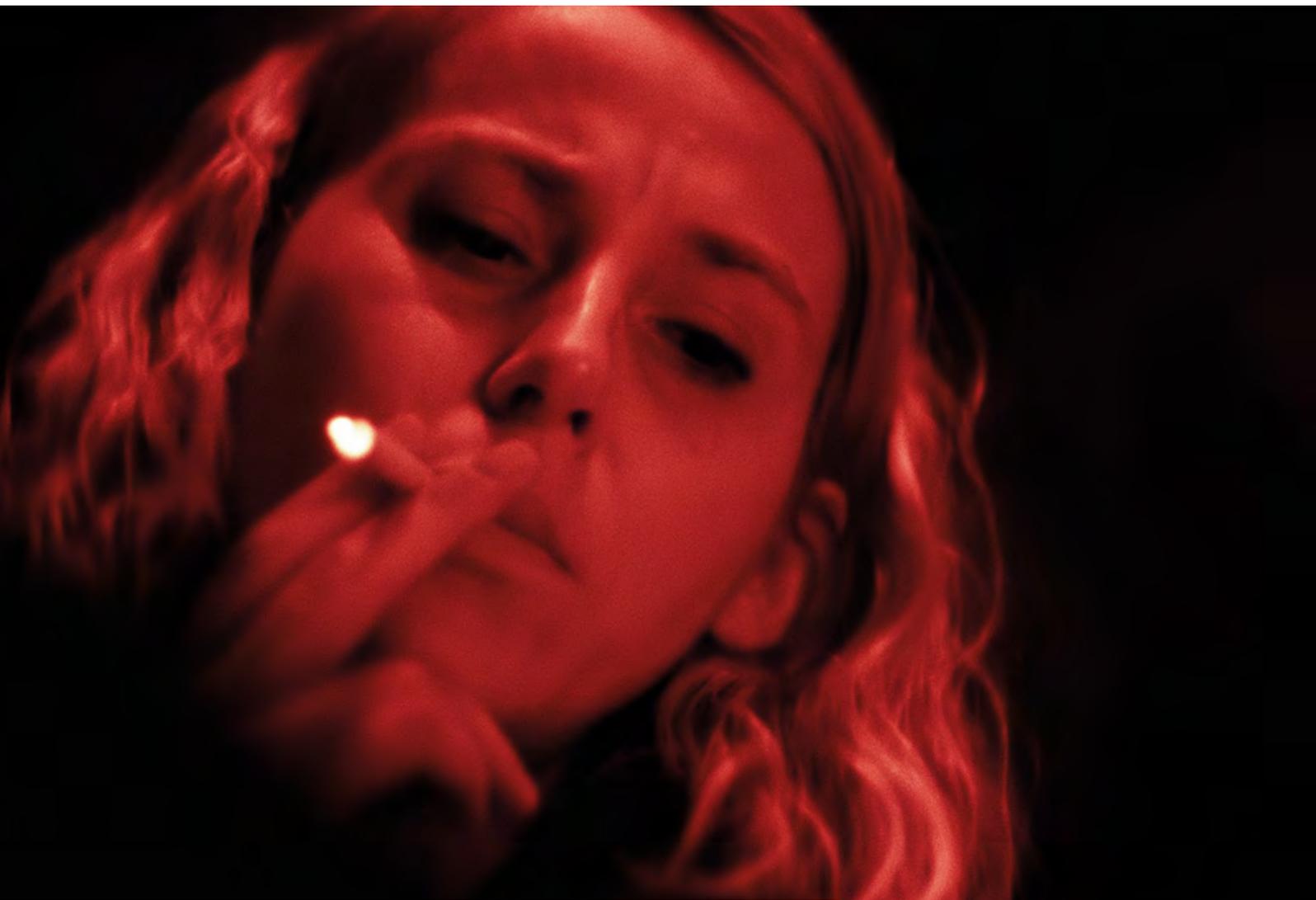




LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL

VOM 29. FEBRUAR BIS 10. MÄRZ 2024



SCHLAMASSEL

PÄDAGOGISCHES BEGLEITHEFT
15-19 Jahre

EIN

FILM VON

SYLKE ENDERS



ZIELSETZUNG	3
FILMDATEN	4
AUFGABEN VOR DEM FILM	5
Das Filmplakat	5
Der historische Kontext	6
Sichtungsaufgaben und Vorbereitung	7
AUFGABEN NACH DEM FILM	9
Abgleich mit Erwartungen	9
Ergebnisse der Sichtungsaufgaben	9
Die Hauptfigur	10
Die Familie	12
Die Gespräche mit Anneliese	13
Ein eigenes Filmplakat	15
Abschlussdiskussion	15
VERTIEFENDE RESSOURCEN	16

ZIELSETZUNG

Das pädagogische Begleitmaterial ist als Hilfestellung für Lehrkräfte gedacht, den Film *SCHLAMASSEL* im Unterricht vor- und nachzubereiten. *SCHLAMASSEL* ist ein dichter, vielschichtiger Film, der verschiedene historische Kontexte miteinander verbindet und damit zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht bietet. *SCHLAMASSEL* porträtiert einerseits die Lebenssituation von Menschen in der ehemaligen DDR einige Jahre nach der Wiedervereinigung und setzt sich gleichzeitig mit dem individuellen Erinnern an die nationalsozialistische Vergangenheit auseinander. Dabei thematisiert der Film aber auch übergeordnete Fragen nach lange verschwiegenen Familiengeheimnissen, deutscher Erinnerungskultur und Konflikten zwischen Eltern und Kindern. Das Begleitmaterial unterstützt nicht nur bei der inhaltlichen Besprechung des Films, sondern auch bei der Analyse der filmischen Form. Der Fokus liegt dabei besonders auf der Bildgestaltung, den schauspielerischen Aspekten und der Gattung des Filmplakats. Die Aufgaben können individuell angepasst werden und müssen keineswegs vollständig und in chronologischer Reihenfolge bearbeitet werden. Aufgeteilt ist das Material in einen Aufgabenblock, der sich zur Bearbeitung vor dem Kinobesuch eignet, und in einen Aufgabenblock für die Bearbeitung nach dem Film.

***SCHLAMASSEL* (Deutschland, 2023)**

Regie und Buch: Sylke Enders

112 Min.

Themen:

Deutsche Wiedervereinigung, Nationalsozialismus, Erinnerung, Familiengeheimnisse, Bildanalyse, Filmplakate

Synopsis:

Wir schreiben das Jahr 1996 in der ehemaligen DDR: Dolly, das Schaf, wurde gerade geklont, Mercedes-Benz-Limousinen sind leicht erhältlich, und im Radio läuft Rockmusik. Doch bei der jungen Johanna, Journalistin einer Lokalzeitung, ist das Geld knapp, und die Traumata der Vergangenheit wirken nach. Nach dem Tod ihrer Großmutter bewältigt Johanna ihre Trauer, indem sie sich in die Arbeit stürzt. Als ein altes Foto einer KZ-Aufseherin auftaucht, stellt sie Nachforschungen an – doch während sie die schwierige Vergangenheit einer anderen Familie aufdeckt, ist Johanna gezwungen, sich ihrer eigenen zu stellen.

Biografie:

Sylke Enders wurde in der DDR geboren, studierte Soziologie und besuchte anschließend die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin. Sie ist bekannt als Autorin und Regisseurin von Filmen mit starken weiblichen Hauptrollen und wurde vielfach ausgezeichnet, so u. a. mit einem Schloss Wiepersdorf-Stipendium (2023), der PERLE – Preis für Frauen aus der Filmbranche (2014) und dem Juliane Bartel Medienpreis (2014). Für ihr Kinodebüt *“Kroko”* (2003) erhielt sie den Deutschen Filmpreis.

AUFGABEN VOR DEM FILM

DAS FILMPLAKAT



Schau dir das Filmplakat zu *SCHLAMASSEL* an.

- **Beschreibe die einzelnen Elemente des Plakats.**

.....

.....

.....

- **Beschreibe den Stil des Plakats. Achte auf die Farben, die Schriftart und die einzelnen Bildelemente.**

.....

.....

.....

- **Basierend auf deinen Beobachtungen: Was erwartest du für einen Film? Was soll das Plakat vermitteln?**

.....

.....

.....

- **Beschreibe in eigenen Worten: Was ist ein „Schlamassel“?**

.....

.....

.....

- **Wie deutest du den Filmtitel im Kontext des Plakats? Was könnte der Titel bedeuten?**

.....

.....

.....

DER HISTORISCHE KONTEXT

- **Bildet Zweierteams und verteilt euch jeweils auf einen der beiden Rechercheblöcke: 1) oder 2). Sprecht zu zweit erst darüber, was ihr bereits zu dem Thema wisst, und recherchiert anschließend weitere Informationen.**

1. Die Wiedervereinigung Deutschlands

- > Was versteht man unter dem Begriff „Wende“?
- > Von wann bis wann war Deutschland geteilt?
- > Was bedeuten die Begriffe „Wessi“/„Ossi“?

Diese Webseiten könnt ihr für eure Recherche nutzen:

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320048/ddr/>
<https://www.hdg.de/lemo/kapitel/deutsche-einheit>

2. Das Konzentrationslager Ravensbrück

- > Was war das Konzentrationslager Ravensbrück?
- > Wo befand es sich?
- > Was ist heute an dem Ort? Was erinnert an die Geschichte des Konzentrationslagers?

Diese Webseiten könnt ihr für eure Recherche nutzen:

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/zweiter-weltkrieg/holocaust/ravensbrueck>
<https://www.ravensbrueck-sbg.de/geschichte/1939-1945/>

- **Tragt danach eure Ergebnisse in der Klasse zusammen und tauscht euch über die Fragen aus. Gibt es noch andere Fakten, die ihr herausgefunden habt und interessant findet?**

SICHTUNGSAUFGABEN UND VORBEREITUNG

Ein Film kann verschiedene Mittel verwenden, um den Zuschauer:innen zu zeigen, in welchem zeitlichen Kontext die Handlung stattfindet. Abgesehen von Texteinblendungen im Bild, die beispielsweise einen Ort und eine Jahreszahl anzeigen, kann ein Film diese Angaben auch indirekt vermitteln: Oft kann man zum Beispiel innerhalb der ersten Minuten anhand von Schlagzeilen in der Zeitung, Autos oder der Mode feststellen, wann und wo der Film spielt.

- **Woran könnte man außerdem erkennen, wann und wo die Handlung stattfindet? Was sind deine Ideen?**

.....
.....

- **Sichtungsaufgabe: Achte besonders am Anfang des Films darauf, woran du erkennst, in welchem Jahr und an welchem Ort der Film wahrscheinlich spielt. Mache dir anschließend Notizen dazu.**

.....
.....
.....

Einen Film kann man auf zwei verschiedenen Ebenen analysieren.

- Auf der inhaltlichen Ebene: Was erzählt der Film?
- Auf der filmgestalterischen Ebene: Wie erzählt der Film das?

Bei der Analyse von filmgestalterischen Mitteln geht es um die Frage nach der Machart, der Inszenierungsweise des Films. Dabei kann man fragen: Wie ist etwas gefilmt? Wie ist etwas geschnitten? Wie fühlt sich eine Szene an und warum? Ein Teil der Filmgestaltung ist die Bildgestaltung, also z.B. der Bildaufbau, der gewählte Ausschnitt und die Perspektive. Über diese Dinge Entscheidungen zu treffen, ist die Aufgabe von Kameramännern und -frauen. Man kann sie daher auch als „visuelle Autor:innen“ bezeichnen.

- **Schau dir das interaktive Filmsprache-Plakat an und achte besonders auf die Bereiche Einstellungsgröße, Kameraperspektive und Kamerabewegung. Lies dir mindestens drei Einträge deiner Wahl pro Bereich durch.**

<https://nwdl.eu/filmsprache/>

- **Diskutiert in der Gruppe: Was ist eurer Meinung nach die Wirkung ...**

- ... einer Panorama-Einstellung?
- ... einer Großaufnahme?
- ... einer Handkamera-Einstellung?
- ... einer statischen Einstellung?
- ... einer Froschperspektive?

Fallen euch Filmbeispiele zu den einzelnen Begriffen ein? Recherchiert auf YouTube passende Filmausschnitte zu jedem Begriff und teilt die URLs und entsprechenden Timecodes miteinander, z.B. über <https://witeboard.com/>.

- ***Sichtungsaufgabe:*** ***Achtet bei der Sichtung des Films besonders auf die Bildgestaltung. Notiert euch, welche Szenen euch besonders aufgefallen sind.***

.....

.....

.....

.....

.....

Bei der Vorführung des Films im Rahmen des Luxembourg City Film Festival wird Sylke Enders, die Regisseurin des Films, anwesend sein. Nach dem Film steht sie dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

- ***Überlege dir, welche Fragen du ihr gerne stellen würdest, und notiere dir im Vorfeld mögliche Fragen oder Gesprächsimpulse. Was könntest du von einer Regisseurin erfahren, das du vorher noch nicht wusstest? Welche Hintergrundinformationen und Einblicke hinter die Kulissen würden dich interessieren?***

.....

.....

.....

.....

- ***Sichtungsaufgabe:*** ***Behalte auch während der Sichtung im Kopf, dass die Regisseurin im Anschluss daran da ist, um Fragen zu beantworten und eure Meinungen zum Film zu hören. Hier ist Platz, um dir Notizen zu machen. Was möchtest du ihr sagen? Was möchtest du zum Film oder seiner Entstehungsgeschichte wissen?***

.....

.....

.....

.....

.....

AUFGABEN NACH DEM FILM

ABGLEICH MIT ERWARTUNGEN

- *Schau dir noch einmal deine Notizen zum Filmplakat an. Was an dem Film war so, wie du es erwartet hattest? Was war anders?*

Wie erwartet:

.....

Anders als erwartet:

.....

- *Sammelt und diskutiert in der Gruppe offene Fragen: Gibt es etwas, das ihr in dem Film nicht verstanden habt? Was ist unklar geblieben?*
- *Versucht, euch Fragen gegenseitig zu beantworten und bei inhaltlichen Unklarheiten weitere Hintergrundinformationen zu recherchieren.*

ERGEBNISSE DER SICHTUNGSAUFGABEN

- *Wie habt ihr feststellen können, wann der Film spielt? Diskutiert eure Notizen in Zweiergruppen und tragt anschließend in der Gruppe eure Erkenntnisse zusammen.*
- *Besprecht in der Gruppe: Habt ihr schon mal einen Film gesehen, der in einem ähnlichen zeitlichen Kontext wie SCHLAMASSEL spielt? Was für ein Film war das?*
- *Schaut euch noch mal eure Notizen an und diskutiert dann in Zweiergruppen:*
 - > *Welche Szenen sind euch im Hinblick auf die Bildgestaltung besonders aufgefallen? Warum?*
 - > *Welche Wirkung hatte die Bildgestaltung auf euch?*
- *Sammelt einige Beispiele in der ganzen Gruppe und diskutiert die folgenden Fragen:*
 - > *Wie haben andere aus der Gruppe die Szenen jeweils wahrgenommen?*
 - > *Wie würdet ihr den Stil des Films beschreiben?*
 - > *Wie würdet ihr die Stimmung des Films beschreiben?*

DIE HAUPTFIGUR

- Fülle folgenden Steckbrief zur Hauptfigur aus:



Name:

Alter:

Beruf:

Ausbildung:

Hobbys:

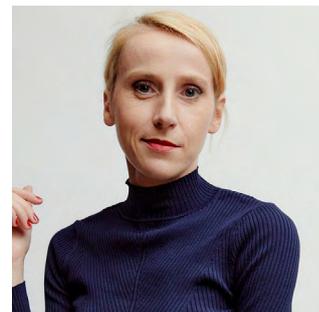
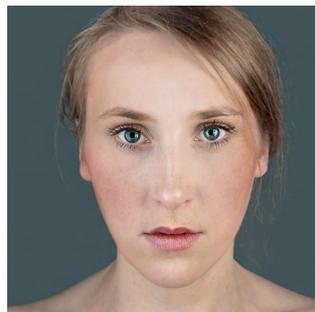
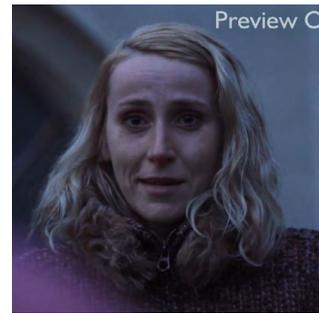
Freunde:

Charaktereigenschaften:

Probleme:

Ziele:

- Die Protagonistin (Hauptfigur) des Films wird von der Schauspielerin Mareike Beykirch gespielt. Vergleiche die Bilder aus dem Film mit den anderen Fotos der Schauspielerin.



[Bildquellen: <https://www.gorki.de/de/ensemble/mareike-beykirch>
<https://www.residenztheater.de/en/ensemble/detail/beykirch-mareike>
<https://www.ankebalzer.de/mareike-beykirch>]

- Diskutiert zu den Fotos die folgenden Fragen in der Gruppe:

- > Wie würdet ihr das Kostümdesign der Figur Johanna im Film beschreiben?
- > Welche Wirkung haben Johannas Make-up, Haare und Kleidung ?
- > Wie würdet ihr Mareike Beykirchs Art und Weise beschreiben, die Rolle der Johanna zu spielen?
- > Wie verhält Johanna sich gegenüber anderen Personen?
- > Erkennst du Unterschiede darin, wie Johanna mit verschiedenen anderen Figuren spricht? Wenn ja, welche?
- > Wie verhält sie sich, wenn sie allein ist?
- > Welche Bewegungen und welche Sprechweise sind typisch für sie?
- > Woran würde man sie immer erkennen?

- **Schreibe auf, was du unter dem Begriff „Charakterstudie“ in Bezug auf den Film verstehst.**

.....

.....

- **Kann man deiner Meinung nach den Film SCHLAMASSEL als Charakterstudie bezeichnen? Warum? Warum nicht?**

.....

.....

- **Diskutiert eure Gedanken dazu in der Gruppe.**

- **Neben Johanna gibt es noch andere Figuren im Film. Zeichne ein, wie sie zu einander stehen, indem du die Fotos mit Pfeilen verbindest und ihr Verhältnis zueinander in eigenen Worten beschreibst. Wie ist ihre Beziehung? Wie gehen sie miteinander um? Was verbindet sie? Was trennt sie?**



Johannas Mutter



Caro



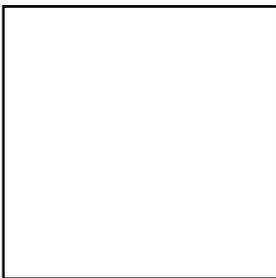
Johannas Onkel



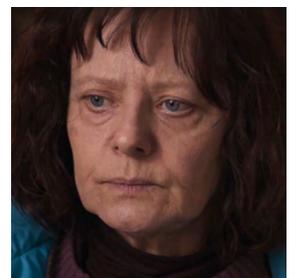
Maik



Johanna



Johannas Großmutter



Hedi



Dirk



Anneliese



Renate

DIE FAMILIE



- **Schau dir das Filmstill an. Welchen Eindruck macht das Bild auf dich? Wie empfindest du Johannas Familie?**

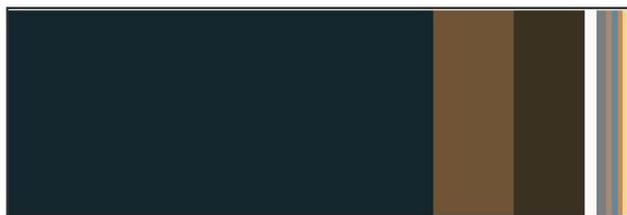
.....

.....

.....

.....

- **Beschreibe den Aufbau des Bildes. Achte dabei besonders auf die verschiedenen Bildebenen und auf die Farbigkeit, hierzu kannst du dir auch die Analyse der Farbpalette anschauen (erstellt mit <https://labs.tineye.com/color/>).**



.....

.....

.....

.....

DIE GESPRÄCHE MIT ANNELIESE

- *Die Gespräche, die Johanna mit Anneliese Deckert führt, sind zentraler Bestandteil des Films. Wie hast du die Gespräche wahrgenommen? Was hast du dabei empfunden?*

.....

.....

- *Wie erzählt Anneliese Deckert über ihre Arbeit im Konzentrationslager Ravensbrück?*

.....

.....

- *Was denkst du, welche Rolle Schamgefühl für Anneliese spielt?*

.....

.....

- *Welche Rolle spielt Schamgefühl für Annelieses Kinder?*

.....

.....

- *Wie verhält sich Johanna in den Gesprächen?*

.....

.....

- *Was sind Johannas Gründe, die Gespräche mit Anneliese Deckert zu führen?*

.....

.....

- *Schau dir die folgenden zwei Stills an. Filmstills sind Fotos aus einem Film. In dieser Szene ist Johanna das zweite Mal bei Anneliese zu Hause. Es handelt sich um das erste längere Gespräch der beiden.*



Die beiden Einstellungen zeigen eine Schuss-Gegenschuss-Montage. Diese Schnitt-Technik wird oft in Dialogen angewendet: Es wird zwischen zwei Kameraperspektiven gewechselt, die jeweils eine der Figuren zeigen. Typischerweise wird dabei – wie hier – auch die Schulter derjenigen, die man nicht fokussiert, im Anschnitt gezeigt (Über-die-Schulter-Einstellung).

- **Warum haben sich deiner Meinung nach die Filmemacher:innen für eine Schuss-Gegenschuss-Montage entschieden und nicht Anneliese und Johanna nebeneinander am Tisch gezeigt (Zweiereinstellung)?**

.....

.....

- **Versucht, in Zweiergruppen die Szene noch einmal zu rekapitulieren und die Bildgestaltung zu analysieren. Denkt dabei an die filmgestalterischen Mittel, die ihr mithilfe des interaktiven Filmsprache-Plakats (<https://nwdl.eu/filmsprache/>) kennengelernt habt.**

- > Um welche Einstellungsgröße handelt es sich?
- > Welche Wirkung hat die gewählte Einstellungsgröße im Vergleich zu einer beliebigen anderen Einstellungsgröße?
- > Was ist euch in der Szene zur Kamerabewegung aufgefallen?
- > Handelt es sich um eine statische oder um eine Handkamera-Einstellung?
- > Wie würdet ihr die Atmosphäre in der Szene beschreiben und wovon wird sie beeinflusst?

- **Haltet eure wichtigsten Punkte in Stichworten fest.**

.....

.....



Im Gespräch mit Maik sagt Johanna über Anneliese:

„Weiß nicht, ob man ihr ein langes Leben wünschen sollte. Die ist alles, nur nicht schwarz-weiß. Fast wie zu Hause da.“

- **Wie interpretierst du diese Aussage von Johanna?**

.....

.....

EIN EIGENES FILMPLAKAT

Nun wirst du dein eigenes Filmplakat zu *SCHLAMASSEL* entwerfen. Dabei kannst du deine Kreativität einsetzen und ein neues Plakat-Design für den Film entwickeln. Beantworte als Vorbereitung darauf folgende Fragen:

- **Was macht für dich ein gutes Filmplakat aus?**

.....

.....

- **Schau dir noch mal das Plakat zu *SCHLAMASSEL* in der ersten Aufgabe an. Wie findest du es jetzt, wo du den Film kennst?**

.....

.....

- **Diskutiert in der Gruppe: Welche Szene wird auf dem Plakat gezeigt?**

- **Beantwortet als Vorbereitung für euer eigenes Filmplakat außerdem folgende Fragen und sammelt die Antworten an der Tafel:**

- > Was macht für euch ein gutes Filmplakat aus?
- > Welche Infos und Elemente muss ein Filmplakat enthalten?
- > Was sind in deinen Augen die wichtigsten Themen in dem Film?
- > Welche Szenen charakterisieren den Film besonders gut?

- **Erstelle nun ein eigenes Filmplakat zu *SCHLAMASSEL*. Dafür kannst du Fotos des Films im Internet recherchieren oder Screenshots des Trailers machen. Überlege dir, welche Informationen das Plakat vermitteln soll.**

Um dein Plakat zu designen, kannst du diese Tools nutzen:

<https://www.designcap.com/de/poster/> (kostenlos, ohne Anmeldung)

<https://www.canva.com/> (kostenlos, mit Anmeldung)

<https://www.adobe.com/de/express/> (kostenlos, mit Anmeldung)

Das Colour Extraction Lab (<https://labs.tineye.com/color/>) kannst du nutzen, um die Farbpalette deiner Fotos zu analysieren. Die Farbtöne kannst du zum Beispiel für andere Elemente des Plakats nutzen oder auch Kontraste dazu bilden.

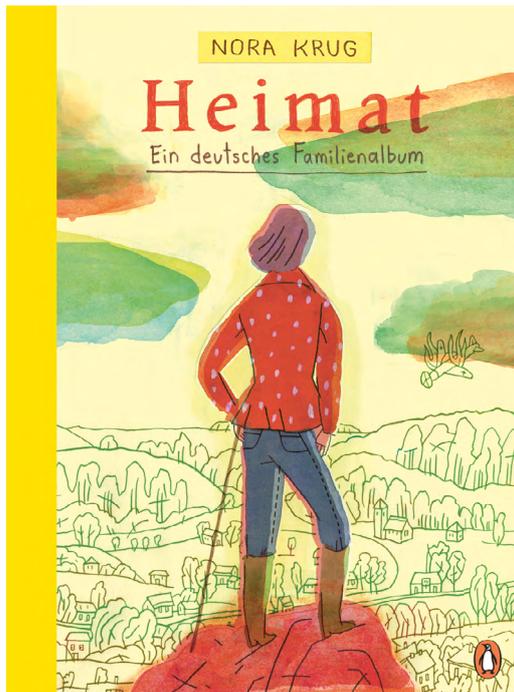
- **Schaut euch anschließend alle Plakate in der Gruppe an. Was fällt euch auf? Was gefällt euch? Was überrascht euch?**

ABSCHLUSSDISKUSSION

- **Diskutiert abschließend in der Gruppe:**

- > Wie findet ihr *SCHLAMASSEL* und warum?
- > Was findet ihr an dem Film gut? Was gefällt euch nicht?
- > Was würdet ihr anders machen, wenn es euer Film wäre?
- > Was fandet ihr an dem Filmgespräch mit Sylke Enders im Kinosaal interessant? Was ist euch davon besonders im Kopf geblieben?
- > Warum könnte es wichtig sein, diesen Film zu zeigen?
- > Wer sollte diesen Film gesehen haben?

VERTIEFENDE RESSOURCEN



<https://nora-krug.com/german-version>

Heimat - Ein deutsches Familienalbum von Nora Krug (2018)

Preisgekröntes autobiografisches Graphic Novel

„Jahrzehnte nach dem Sturz des Nazi-Regimes geboren, musste Nora Krug dennoch erfahren, wie ihre Kindheit und Jugend in Karlsruhe alles andere waren als frei von den Schatten des Zweites Weltkrieges. Die simple Tatsache, dass sie deutsche Staatsbürgerin war, rückte sie stets in die Nähe zum Holocaust und seinen unaussprechlichen Grausamkeiten und ließ bei ihr nur ein mangelndes Gefühl an kultureller Zugehörigkeit entstehen. Zugleich erfuhr Krug auch nur wenig über die Beteiligung ihrer eigenen Familie am Krieg, denn obwohl ihre Großeltern den Krieg überlebt hatten, wurde nie darüber gesprochen.“



https://www.dejavu-film.de/media/schlamassel_presseheft.pdf

Presseheft zum Film mit Statement von Regisseurin Sylke Enders

Auszug aus dem Regie-Statement:

„SCHLAMASSEL thematisiert für mich diese Weitergabe nicht aufgearbeiteter Geschichte bzw. familiärer Traumata anhand zweier Familien, in denen die Gesprächskultur aufs Notwendigste reduziert ist und oft in Form eines Schlagabtauschs stattfindet. Dabei geht es nicht in erster Linie um Kategorien von Schuld und Verantwortung, sondern um die Verweigerung von wirklicher Auseinandersetzung mit dem Geschehenen, die eine Art ‚Heilung‘ nicht zulässt.“

Interaktives Filmsprache-Plakat für die Filmanalyse: <https://nwdl.eu/filmsprache/>

Glossar zu Filmbegriffen: <https://www.kinofenster.de/lehmaterial/glossar/>

IMPRESSUM

AUTORIN

Lara Verschragen

LAYOUT

Les M Studio

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON



ŒUVRE

Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL
www.luxfilmfest.lu